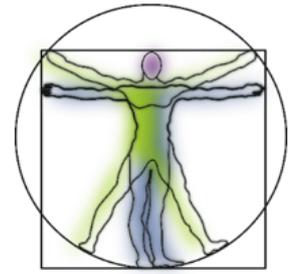


Georg Haberler

Homepage: <http://www.haberleruniverse.com>

E-Mail: georg.haberler75@gmail.com

Tel. Nr.: +436649200728



Der Logos im Quanten(bio)kosmos und Quanten(bio)universum

Vorwort

Obwohl ich in meinen Arbeiten auch eigene Überlegungen einbringe, ist es unerlässlich die beiden Bücher „Die Physik der Unsterblichkeit“ (die meisten seiner im Buch beschriebenen Theorien kann Frank J. Tipler im wissenschaftlichen Anhang des Buches mathematisch-physikalisch exakt beweisen. Es beruht daher nicht lediglich auf spekulativen Ideen, sondern auch auf bereits experimentell bestätigtem Wissen. Man sollte sich daher auch mit diesem wissenschaftlichen Anhang vertraut machen, um seinen Ausführungen, auf die ich mich in meinen Arbeiten beziehe, besser folgen zu können), sowie „Die Physik des Christentums“ Frank J. Tiplers selbst zu lesen bzw. zu studieren oder zumindest die Zitate nachzuschlagen. Von "Genetik" habe ich zwei Versionen (Kapitel 6. und 7.) verfasst, denn ich weiß nicht, ob Moslems, Christen und Juden wirklich denselben Gott meinen. In einer Version ist Jesus der Sohn seines allmächtigen Vaters und höchsten Gottes El und einer allmächtigen Mutter und höchsten Göttin, also eines menschlich-göttlichen Paares und Maria ist deren Tochter und daher Jesu Schwester und Braut (vergleiche Hohelied 4,9, erstes Testament, Bibel, Einheitsübersetzung), in der anderen Version sind Maria und Jesus zwar Juden, aber für die Christen zuständig, der Gott der Juden aber ist JHWH, der tatsächlich höchste Gott bzw. die tatsächlich höchste Göttin. Bei JHWH handelt es sich m. E. um ein menschliches Paar, eine Frau und einen Mann und ihre Kinder – zweieiige Zwillinge, ein Mädchen und ein Bub – die zu einem menschlich-göttlichen Paar unsterblicher Liebe wurden, welche dann von allen Menschen und auch von den sogenannten Göttern zur höchsten Göttin bzw. zum höchsten Gott erhoben werden. Siehe "Genetik 2" (Kapitel 7.) sowie "Zusammenschau" (Kapitel 11.). In "Genetik 1 und 2" lege ich dar, weshalb es eine höchste Person (höchste Göttin, höchsten Gott) geben muss.

Die Kapitel meiner Arbeit lauten: "1. Einführung", "2. Was ist ein Punkt?", "3. Universum eben mächtig einem Universum" {Doppelkosmos (Würfel in Würfelkosmos) und Doppeluniversum (Kugel in Kugeluniversum)}, "4. Quanten(bio)kosmos und Quanten(bio)universum", "5. Geist und Gehirn", "6. Genetik 1", "7. Genetik 2", "8. Doppelbiokosmos und Doppelbiouniversum" (Vollendeter Doppelbiokosmos und vollendetes Doppelbiouniversum endlicher Größe/Mikrokosmos und Makrokosmos), "9. Biokosmos und Biouniversum" (Vollendeter Biokosmos und vollendetes Biouniversum endlicher Größe) sowie "10. Paradies" (überabzählbare Gesamtheit gleichzeitig überabzählbar großer bzw. kleiner vollendeter Biokosmen und vollendeter Biouniversen). In einer "11. Zusammenschau" fasse ich die Kapitel abschließend zusammen.

Ich habe in meiner Arbeit versucht, das schwer Vorstellbare möglichst verständlich und anschaulich zu vermitteln und hoffe, dass es mir über weite Strecken der Arbeit bzw. Arbeiten auch gelungen ist.

Die Arbeiten werden dem aktuellen Erkenntnisstand entsprechend laufend aktualisiert.